



Beschlussvorlage FB13/033/2025

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| Sachgebiet Fachbereich 13 - Kreistiefbauverwaltung | Sachbearbeiter Herr Barte | Aktenzeichen 13.1-6302- AB12 |
| Beratung Bauausschuss | Datum 10.04.2025 | Behandlung öffentlich |
| Betreff Schlussbericht Kr AB 12, Ausbau OD Eichenberg, BA I | | |

Sachverhalt:

Ausschreibung und Vergabe

Die oben benannte Baumaßnahme wurde gemäß VOB ausgeschrieben und nach der öffentlichen Ausschreibung und Prüfung der Angebote gemäß VOB vergeben.

Das Angebot des günstigsten Bieters, der **Firma Walter Feickert GmbH**, beläuft sich somit auf **brutto 1.824.168,45 €**.

Die Auftragssumme des **Landkreises Aschaffenburg**, einschließlich der anteiligen Kosten für abschnittsübergreifende Leistungen, beträgt **brutto 633.040,83 €**.

Die Auftragssumme der **Gemeinde Sailauf**, einschließlich der anteiligen Kosten für abschnittsübergreifende Leistungen, beträgt **brutto 1.191.127,62 €**.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen erhielt die Firma Walter Feickert GmbH mit einer Angebotssumme von brutto **1.824.168,45 €** den Zuschlag. Kriterien für die Auftragserteilung waren der Preis, sowie die Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung wurde vom Büro FKS – INFRASTRUKTUR aus Aschaffenburg, durchgeführt. Die Vergabe der jeweiligen Abschnitte erfolgte durch den Landkreis Aschaffenburg und die Gemeinde Sailauf.

Kostenträger ist der Landkreis Aschaffenburg für die Kreisstraße sowie die Gemeinde Sailauf für die gemeindlichen Gehwege und Versorgungsleitungen.

Die Gesamtkosten wurden in der Kostenberechnung mit Kosten in Höhe von 2.186.058,68 € (Stand 12.02.2019) veranschlagt. Die Baukosten wurden in diesem Zuge in Höhe von 1.733.320,09 € beziffert.

Zeitlicher Ablauf

Die Baustelle wurde am 01.03.2021 begonnen und am 17.08.2022 fertiggestellt.

Die Abnahme der Bauleistungen fand am 18.08.2022 statt.

Kosten / Zuwendungen

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen einer Festbetragsförderung nach BayGVFG gefördert. Die veranschlagten Gesamtkosten (einschließlich Anteil Kanal und WL Gemeinde) beliefen sich auf rd. **2.279.000,00 €**. Hiervon waren voraussichtlich **736.000,00 €** zuwendungsfähig.

Es wurde daraufhin eine Zuwendung in Aussicht gestellt in Höhe von **320.000,00 €** gemäß Förderbescheid der Regierung von Unterfranken vom 16.12.2020 (entspricht einem Fördersatz i. H. von 43,48 %). Förderempfänger ist der Landkreis Aschaffenburg.

Die Förderung der Gemeinde Sailauf erfolgt durch das Amt für Ländliche Entwicklung und ist somit nicht Gegenstand der Förderung nach dem Bay GVFG.

Die tatsächlichen Gesamtkosten nach Abschluss der Baumaßnahme belaufen sich auf **2.354.671,08 €**. Die Gesamtkosten überschreiten die Kostenberechnung um 75.671,08 €, entspricht 3,32%
Die Mehrkosten bedingen sich durch verschiedene zusätzliche Leistungen und Massenverschiebungen innerhalb der ausgeschriebenen Leistungen.

Die tatsächlichen zuwendungsfähigen Kosten nach Abschluss der Baumaßnahme belaufen sich auf **826.885,65 €**. Daraus ergibt sich eine Erhöhung der zuwendungsfähigen Kosten um **90.885,65 €**.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden 4 Nachträge mit einer Gesamtsumme in Höhe von brutto **56.605,43 €** an die Firma Walter Feickert beauftragt.

Nachtrag 1:

Erschwerniszulage – Behinderung durch Lastverteilungsplatte über Bachdurchlass.

Im Bereich der Rohrverlegung Bachkanal, musste der alte Kanal DN 800 ausgebaut werden. Im Zuge der Arbeiten stellte sich heraus, dass über dem Kanal teilweise eine Lastverteilungsplatte aus Stahlbeton eingebaut war. Darüber hinaus war der vorhandene Kanal vollständig mit Beton umhüllt. In diesem Nachtrag sind der Abbruch und die Entsorgung der Lastverteilungsplatte als auch der damit verbundene Mehraufwand und die Behinderung enthalten.

Mehrkosten brutto: 2.235,91 € (unter Berücksichtigung des Nachlasses in Höhe von 2 %).

Nachtrag 2:

Zulage Krümmer GGG DN 800 – 11°

Im Zuge der Erneuerung des Bachdurchlasses, musste aufgrund von Hindernissen im Baufeld eine Richtungsänderung bei der Verlegung vorgenommen werden.

Mehrkosten brutto: 2.679,55 € (unter Berücksichtigung des Nachlasses in Höhe von 2 %).

Nachtrag 3:

Böschungsarbeiten im Bereich Ortseingang Eichenberg

Im Zuge der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass am Bauende, im Anschlussbereich an den vorhandenen Bestand Stabilisierungsarbeiten im Böschungsbereich notwendig werden. Diese konnten jedoch aufgrund der Örtlichkeit nur mittels Langarmbagger ausgeführt werden. U. a. wurde Mutterboden abgetragen, Grobschlag und Vlies im Bereich Dammfuß angeliefert und eingebaut und die Böschung neu aufgebaut werden. Außerdem wurde aufgrund dieser Arbeiten ein zusätzlicher Asphaltfertigereinsatz erforderlich.

Mehrkosten brutto: 37.759,27 € (unter Berücksichtigung des Nachlasses in Höhe von 2 %).

Nachtrag 4:

Asphalteinbau

Der Nachtrag beinhaltet die Mehrkosten für die Lieferung und den Einbau von Asphalttrag- und Deckschicht im Handeinbau, sowie die Lieferung und den Einbau von Asphaltgitter. Außerdem beinhaltet der Nachtrag auch die Mehrkosten infolge Preissteigerung durch die Verschiebung des Einbaus durch den angeordneten Böschungsbau.

Mehrkosten brutto: 13.930,70 € (unter Berücksichtigung des Nachlasses in Höhe von 2 %).

Die weiteren Kostenveränderungen ergeben sich aufgrund verschiedener Massenverschiebungen und kleinerer Massenmehrungen innerhalb der ausgeschriebenen Leistungen.

Insgesamt konnte die bauliche Zielsetzung der Ausbaumaßnahme erreicht und ein neuzeitlich ausgebauter 1.Bauabschnitt der Kreisstraße AB 12 in der Ortslage von Eichenberg fertig gestellt werden. Die Maßnahme konnte auch erfolgreich und unfallfrei innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt hiervon ohne Einwendungen Kenntnis und stimmt dem Schlussbericht zu.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Christina Schmitt
Leitung Geschäftsbereich 1

Thomas Frieß
Leitung Fachbereich 13